

Antrag 019/20 – DIE LINKE

Die Stadtverwaltung wird beauftragt, folgende Punkte rechtlich zu prüfen:

1. Das in Diskussion befindliche Mobilitätskonzept Cottbuser Altstadt wird um die Einführung einer „Autofreien Innenstadt“ erweitert.
2. Das Befahren der Innenstadt mit Kraftfahrzeugen aller Art wird nur noch für Anwohnerinnen und Anwohner, Taxis und Lieferverkehr gestattet.
3. Die einzelnen Begrenzungspunkte müssen konkret festgelegt werden. Sie können z.B. durch die verschiedenen Parkhäuser und die Parkplätze bei der Oberkirche und der Post gebildet werden.

Antrag 019/20 – DIE LINKE

Fragen aus dem Konzept

- Wie können Pendler-, Besucher- und Anwohnerverkehre in der Altstadt verträglich organisiert werden?
- Welche verkehrslenkenden und baulichen Maßnahmen sind dafür notwendig?
- Wie kann die Nutzung des Umweltverbundes zum Besuch der Altstadt forciert werden?



Öffentlichkeitsbeteiligung

Beteiligung	
Februar / März 2019	• Umfragen bei Bürgern und Unternehmen
08.04.2019	• Bürgerworkshop „Multimodal, barrierefrei und chancengleich in der Altstadt unterwegs“
14.01.2020	• Vorstellung des Konzeptentwurfes • für Unternehmer bei der IHK und • für alle Bürgerinnen und Bürger
Jan/ Feb 2020	• 57 Stellungnahmen von Bürgerinnen und Bürgern und Unternehmen und Institutionen • 16 Stellungnahmen aus der TÖB – Beteiligung
18.06.2020	• Vor-Ort-Begehung mit Senioren- und Behindertenbeirat

Wie geht es weiter?

August	Anpassung des Konzeptes
September	Erarbeitung eines Stufenplans zur Umsetzung
Oktober	- Beteiligung der Fachbereiche und TÖBs - Erstellung der finalen Fassung des Stufenkonzeptes
November 2020	Vorlage finale Fassung des Mobilitätskonzeptes 04.11. DB GIV 10.11. DB OB 16.11. Abgabe Unterlagen Büro OB- STVV
Januar 2021	Vorstellung des Gesamtkonzeptes und Abstimmung zur 1. Umsetzungsstufe 13.01.2021 BVA 14.01.2021 Umweltausschuss 27.01.2021 STVV
Februar 2021	- Ggf. 2. Lesung - Vorstellung des finalen Konzeptes und der 1. Umsetzungsstufe vorauss. nur online über www.cottbus.de
Ab 1. Quartal 2021	Umsetzung erster Maßnahmen der 1. Stufe (Durchfahrtsverbot für Altmarkt, Fahrradstraßen, neue Radbügel etc.)

Antrag 019/20 – DIE LINKE

Die Stadtverwaltung wird beauftrag folgende Punkte rechtlich zu prüfen:

1. Das in Diskussion befindliche Mobilitätskonzept Cottbuser Altstadt wird um die Einführung einer „Autofreien Innenstadt“ erweitert.

→ *Wurde im Rahmen der Workshops und Diskussionsrunden erörtert*

2. Das Befahren der Innenstadt mit Kraftfahrzeugen aller Art wird nur noch für Anwohnerinnen und Anwohner, Taxis und Lieferverkehr gestattet.

→ *Ein Hauptziel des Konzeptes ist die Herausnahme des Durchgangsverkehrs und damit eine Erhöhung der Aufenthaltsqualität*

3. Die einzelnen Begrenzungspunkte müssen konkret festgelegt werden. Sie können z.B. durch die verschiedenen Parkhäuser und die Parkplätze bei der Oberkirche und der Post gebildet werden.

→ *Ziel des Konzeptes ist es, den motorisierten Verkehr auf die Sammelparkplätze / Parkhäuser am Rand der Altstadt zu lenken.*